** EINGANGSBENACHRICHTIGUNG : FAX ERFOLGREICH EMPFANGEN **

EMPFANGSZEIT	REMOTE-CSID	DAUER	SEITEN	STATUS
10. Mai 2017 12:45:44 MESZ	+49 911 231 5039	45	1	Empfangen

10/05/2017 12:38 +49-911-231-5039 2. BUERGERMEISTER S. 01/01
09/05/2017 11:32 +49-911-231-3678 BGA S. 01/01

[redacted]

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Bürgermeister
-9. MAI 2017
/ Nr.
SöR | 1 Zur Kln X | 3 Zur Stellungnahme
2 z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

WeKA (SöR)
OBERBÜRGERMEISTER
04. MAI 2017
/ Nr.
23/M | 1 Zur Kln. | 3 Zur Stellungnahme
V | 2 z.w.V. X | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen
Kopie: SKA/BRN

Nürnberg, 4. Mai 2017
Meissner/Liberova

Projekt „Toilette für alle"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Standort der sogenannten "Toilette für alle" im Südstadtbad ist die Stadt Nürnberg bereits einen vorbildlichen und zugleich notwendigen Weg gegangen, um Menschen mit Behinderung oder altersbedingten körperlichen Einschränkungen die Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Besonders im öffentlichen Raum, sowie an publikumsintensiven Orten der Stadt erscheint uns jedoch vor allem im Vergleich zu anderen deutschen Städten Nachholbedarf zu bestehen. Aktuell gibt es die Chance weitere Fördermittel der Stiftung „Leben pur" zu erhalten, um die Einrichtung weiterer Standorte für das Konzept "Toilette für alle" umzusetzen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung

1. berichtet von ihren Erfahrungen in der Errichtung und dem Betrieb des bereits bestehenden Standorts.

2. erkundet weitere Standorte insbesondere in Innenstadtlage (z.B. Nähe Einkaufsstandorte, Christkindlesmarkt und ähnliches) sowie an weiteren publikumsintensiven Orten (z.B. Tiergarten, Flughafen, Hauptbahnhof, Naherholungsgebiet Dutzendteich, Wöhrder See).

3. legt vor Umsetzung weiterer Standorte dem zuständigen Ausschuss eine Entscheidungsvorlage mit mehreren Optionen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD